

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 27

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sei, schreibt die „Dav. Ztg.“, ein Entgegenkommen des Bundes noch um so eher zu erwarten, als zur Sicherung der bündnerischen Alpenstraßen bisher eigentlich noch so gut wie nichts geschehen ist, während sich die Eidgenossenschaft bei den Straßen über den Brünig, die Furka, die Grimsel und den Klausen finanziell stark beteiligt hat. Und noch aus einem andern Grunde dürfe der Bund die Sache nicht von der Hand weisen. Es brauche auch nicht erst nachgewiesen zu werden, daß die Straße Varentritt-Fillsurbrücke den Postverkehr auf der Landwasserroute ganz bedeutend vereinfachen und erleichtern müßte, so daß die gewährte Subvention, selbst wenn sie nach den höchsten bisher üblichen Grundsätzen bemessen wird, durch die gemachten Ersparnisse sich verzinsen müßte.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

- 464.** Wer baut Bügelöfen für Herrenschneidereien zu zirka 30 Eilen?
- 465.** Wer erstellt solide, liegende, nicht abtropfende Oberlichter für Fabrikhallen, bei zirka 30° Dachneigung?
- 466.** Wer wäre Abnehmer von 200 bis 300 schönen Hauen- oder Bickelstielen und zu welchem Preise per Stück?
- 467.** Welche Firma der Keramik liefert kunstgewerbliche Gegenstände in Ton (Terracotte etc.)?
- 468.** Wer liefert als Spezialität Kanapeegestelle?
- 469.** Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kästen?
- 470.** Wer liefert Matratzenrahmen?
- 471.** Wer liefert gehobelte Bäden auf beliebige Breite geschnitten 8" dick?
- 472.** In einem neu erbauten Hause, in welchem im Erdgeschoß Holzbearbeitungsmaschinen sind, zeigen sich so viel Flöhe, daß sie zur wahren Plage werden. Kann beim Bauen ein Fehler resp. durch Bosheit eines Arbeiters etwas gemacht worden sein, solche Vieher zu züchten?? Gibt es Abhilfe dagegen und welche? Fragesteller wäre sehr dankbar für richtige Auskunft.
- 473.** Wer hat für einen jungen Werkzeugschlosser eine Stelle?
- 474.** Welche mechanische Schreinerei liefert gefehlte Füße und Kopfstücke, mußb., Façon S. C.?
- 475.** Könnte mir jemand Auskunft geben, welcher Ofen vortheilhafter und gesünder ist für Bureau und Wohnzimmer in Totalgröße von circa 200—250 m<sup>3</sup> zu erhitzen, ob z. B. Luftheizung, System Adermann (Eisengießerei Alus) oder amerikanische Ofen „Junfer und Ruch“, Karlsruhe, beides Dauerbrandöfen?
- 476.** Wer ist Lieferant von ältern gut erhaltenen Blechröhren, 3—4 mm dick und 23—25 cm Durchmesser? Brauchte 18 lb. M. Dieselben müßten kompakt sein, daß solche den siedenden Wasserdruck aushalten, resp. dienen als Siedröhren, und sollte dazu 4 ganze oder 3 halbe Winkel haben. Offerten zu richten an F. Karl von Gum, Journalier- und Stäbelfabrik, Brunnen am Vierwaldstättersee.
- 477.** Wer liefert runde, aufreie tannene Stäbe? Länge 150 cm, Durchmesser 25 mm.
- 478.** Wer wäre Lieferant von ca. 30 m<sup>2</sup> sauberen, gut gedämpften und gedörrten Buchenriemen von 3 Meter Länge, 11 bis 12 cm Breite und 3,6 cm Dicke, roh, und zu welchem Preise per Quadratmeter?
- 479.** Wer erteilt Rat und gibt Kostenberechnung, wie das Wasser einer Quelle von 1500 Minutenliter gefaßt und 10 Meter hoch gehoben werden könnte durch Röhren von 90 Meter Länge, um damit einen Weiher zu füllen?
- 480 a.** Wie lange arbeitet eine Turbine von 3 HP mit 300 m<sup>3</sup> Wasser, 80 m Gefälle und 150 m langer Röhrenleitung (Röhren 12 cm Durchmesser)?
- b.** Bei Gefälle von 70 m, 1000 m Leitungslänge (Röhren 9 cm) und 120 Liter per Minute. Wie lange könnte man mit 5 HP arbeiten?
- 481.** Welche Firma würde einen guten Ofen liefern, um zwei Lokale von je 100 □m Inhalt zu heizen? Holzheizung bevorzugt. Schriftliche Offerten an Rud. Herzog, Bootbauer, Luzern.

### Antworten.

- Auf Frage **386.** Blechschindeln für Wandverkleidungen fabriziert nach eigenen Modellen in schönster Auswahl oder nach besondern Mustern das Spezialgeschäft von J. Traber in Chur.
- Auf Frage **425.** Ich liefere seit Jahren die besten und billigsten Holzpaltmaschinen. J. Worf, Mech. Werkstätte, Hafnerstraße 24, Zürich III, Industriequartier.
- Auf Frage **432.** Bin Lieferant von Spielfischen D. R. P.

Nr. 30794, System Buschenwey u. Schmidt, und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. Fr. Heinje, Möbelschreiner, Luzern, Baselstraße 48 b.

Auf Frage **439.** Es wünscht C. R. Ziegler in Bern Näheres über diese patentierten Artikel zu vernehmen.

Auf Frage **439.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. J. Rupppli, Brugg.

Auf Frage **439** und **440.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma J. Bod u. Cie., Maschinenfabrik, Zürich III.

Auf Frage **446.** Wenden Sie sich gefl. an die Firma Krummen u. Cie., Möbelfabrik, Oberburg. Zeichnungen mit billigster Preisangabe zu Ihren Diensten.

Auf Frage **446.** Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Nikolaus Helbling, Möbelschreiner, Kaltbrunn.

Auf Frage **446.** Tanne- und polierte Möbel für Wiederverkäufer liefert in sauberer Arbeit billigt Gg. Bleiser, Schreinerei, Lichtensteig, und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **447.** Rutenfräser liefert in allen Dimensionen G. Joho, Bern.

Auf Frage **448.** Wir wären im Falle, gebrauchte, aber gut erhaltene Zintzulagen zum Journieren zu verkaufen, sowie sehr praktische Journierböcke mit eisernen Schrauben. Gebr. Pfanger, Alpnach.

Auf Frage **450.** Teilen Ihnen mit, daß wir J. B. im gleichen Falle waren und schafften uns eine Erzstübmühle von Herrn U. Ammann in Madiswyl an. Diese Mühle liefert ungemein viel Mehl, z. B. 500 Kg. per Stunde. Wir möchten Herrn Ammann bestens empfehlen. Martin Burthaler, mech. Ziegelei, Pieterlen.

Auf Frage **450.** Wenden Sie sich an Borner u. Cie., Altstetten b. Zürich.

Auf Frage **451.** Wenden Sie sich güt. an J. Traber in Chur, Spezialgeschäft für Metall- und Holzcementbedachungen.

Auf Frage **453.** Gebr. Haab, Säge- und Hobelwerk, Wolfshusen, (St. Luzern) wären Lieferanten von Drechslerholz, Rund- und Schnittware, und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **453.** Besitze gegenwärtig eine größere Partie schöne trockene Ahorn und Buchen. Jos. Fäbeler, Sägerei und Holzhandlung, Stöcken b. Einsiedeln.

Auf Fragen **453** und **457.** Wir wünschen mit den Fragestellern in Korrespondenz zu treten. J. u. R. Blumer, Zürich IV, Clausiusstraße.

Auf Fragen **453, 454** und **457.** Gebrüder Arnold u. Co., Bürglen (Uri).

Auf Fragen **453** und **457.** Gewünschtes liefert in allen Dimensionen Josef Aisl, Wörgl (Tirol).

Auf Frage **456.** Liefere angefragten Artikel äußerst billig in schönster Ware und stehen Muster gerne zu Diensten. Jean Rupppli, Brugg.

Auf Frage **457.** Wir könnten gewünschte Kirschbaumdrehbänke, gedämpft und gedörrt, billigt abgeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gebr. Pfanger, Parquet- und Kessleisenfabrik, Alpnach.

Auf Frage **457.** Gewünschte Bretter liefert Roman Scherer, Holzwaren- und Kleingeschäft in Luzern.

## Submissions-Anzeiger.

**Ausrüstungsgegenstände für den Kanton Bern** für das Jahr 1897: 3000 Kappihüte, 180 Kavalleriekäppi, 4500 Pompons, 3000 Quasten zu Polzeimützen, 200 Tornister für Train, 150 Tornister für Fußtruppen, 400 Brotfäcke, 450 Feldflaschen, 1000 Halsbinden, 100 Paar Handschuhe, 600 Paar Sporen, 200 Gasmellen, 180 Einzelfochgeschirre für Kavallerie, 500 Paar Besatzleder für Trainhosen, 500 Paar Souspied für Reithosen, 30.000 Meter halbleinene Bänder (Liséré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelknöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi, sowie Bürteln und Kämme für circa 700 Fußfäcke. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariat eingesehen werden, woselbst auch die eidgenössischen Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht auflegen. Die Eingaben sind schriftlich bis und mit dem 3. Oktober nächsthin dem Kantonskriegskommissar Egger in Bern einzureichen.

**Bauarbeiten für den Neubau der Schweiz. Volksbank in Wetzikon**, umfassend die Erd-, Maurer-, Granit-, Sandstein-, Zimmer-, Dachdecker- (Schiefer) und Spenglerarbeiten, sowie die T-Balkenlieferung. Pläne und Baubedingungen liegen im Bureau von E. Walder-Gaudy, bauleitender Architekt, in Rapperswyl, zur gefl. Einsicht auf und sind die Eingaben bis spätestens Mittwoch den 30. September an denselben zu richten.

**Bau einer Straße in Rudolfsingen** (Sch.). Siehe Amtsblatt Nr. 76 vom 22. September.

**Die Baugesellschaft Breitenbach** bei Laufen (Bern) eröffnet Konkurrenz für den Bau von 1—2 Wohnhäusern. Baupläne und

Bedingungen liegen bei Herrn Bezirksförster Furrer in Breitenbach zur Einsicht auf, an welchen auch schriftliche Eingaben bis zum 1. Oktober künftighin einzureichen sind.

**Von zweier Wohnhäuser** im Gemeindebann **Neuhausen**. Die Zimmer-, Glaser-, Schloffer- und Spenglerarbeit. Offerten sind bis spätestens Ende September an G. Bachmann in Rheinau einzureichen, woselbst Plan und Baubeschreibung zur Einsicht offen liegen.

Die **Zimmerarbeiten** für die neue **Kaserne in Brugg**. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Direktion der eidg. Bauten in Bern (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 97), sowie im eidg. Baubureau in Zürich (Klausstrasse 9) zur Einsicht aufgelegt. Uebernaahmsanfragen sind der Direktion der eidg. Bauten verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für die Kaserne Brugg“ bis und mit dem 30. September nächsthin franko einzureichen.

**370 Meter schmiedeeisernes Geländer** an der Straße 1. Klasse Nr. 2 in Delfingen. Näheres auf dem Bureau des Kreis-ingenieurs, Obmannamt Nr. 42 in Zürich. Eingaben bis 4. Okt. an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

**Mobiliarlieferung für das kant. Diphtheriegebäude in Winterthur**. 28 eiserne Bettstellen mit dazu gehörigen Feder-  
matratzen, Bettlagen, Bettlöffel, Lehnstühle, Nachstühle, Nach-  
tische, Krankenstühle, 18 Tische, 6 Bänke, 12 Kleiderkasten, Ständer,  
Gestelle, Schemel, 6 Badewannen, 170 m Matratzendrill, 100 m  
Heffian, 250 Kg. Seegras, 450 Kg. Rohhaar, 100 Kg. Matratzen-  
wolle, 600 m Leinwand, 80 Stück Wolldecken für den Kantons-  
spital in Winterthur. Für die Holz- und Eisenmöbel sind Modelle und  
für die Eingetragene Muster daselbst zur Einsicht. Eingaben bis  
30. Sept. an die Sanitätsdirektion im Turnegg, Zürich.

**Wettstein-Denkmal in Basel**. Programme für den Wett-  
bewerb sind in der Kunsthalle Basel zu beziehen.

**Wasser- und Gasversorgung Wildberg**. Die Civil- und Dorfge-  
meinde Wildberg (Sch.) eröffnet freie Konkurrenz über das Liefern,  
Montieren und Legen von ca. 345 m Gußrohren von 120 mm  
Nichtweite, nebst den sämtlichen erforderlichen Formstücken, Schiebern,  
Hähnen, Hydranten, sowie die Armatur für eine Brunnenstube.  
Pläne und Bauvorschriften liegen beim Aktuar der beiden Vor-  
steherämter, Alfred Weppel, zur Einsicht auf, wo auch die  
Eingabeformulare mit dem vorgemerkten Vorausmaß bezogen werden  
können. Verschlossene Uebernaahmsanfragen nimmt bis zum 2. Okt.  
ebenfalls entgegen und erteilt gerne weitere Auskunft.

**Erdb., Maurer-, Cement- und Holzarbeiten** zum Neubau  
einer Wäschhütte, Schweinefaltungen und Verlegen des jetzigen  
Holzhauses zum neuen Armenhause Schwyz. Pläne und Beding-  
ungen hiefür liegen bis 26. September bei Herrn Gemeinderat  
Fuchs-Kürze in Seewen zur Einsicht auf und sind demselben auch  
bis spätestens den 30. September Uebernaahmsanfragen einzureichen.

**Warmwasserinstallation**. Un concours est ouvert  
pour les travaux suivants à exécuter pour le Grand-Hôtel  
de Vallorbe: 1° Appareillage pour distribution d'eau chaude  
et installations de baignoires; 2° Fourniture des fournaux de  
cuisine avec étude pour distribution d'eau chaude et étages.  
Le cahier des charges peut être consulté chez MM. Verrey,  
architecte, à Lausanne, et Samuel Jaquet, à Vallorbe. Les  
soumissions seront reçues par le président du conseil jus-  
qu'au 1 octobre.

**Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten, gewöhnliche  
und Zug-Gelassenen, 3 Stahlrolläden**. Näheres bei G. Süß,  
Maurermeister, Altstetten b. Zürich.

Die **Schwellenkommission der vereinigten Büttschinnen**  
gedenkt im Laufe dieses Herbstes am sog. Stambach auf eine  
Länge von 85 M. einen neuen Kanal erbauen zu lassen. Devis  
und Pflichtenheft können bei H. Zurschmiede, Sekretär, Wilderswil,  
eingesehen und daselbst Angebots in % über oder unter dem Vor-  
anschlag schriftlich und versiegelt bis 30. September nächsthin ein-  
gereicht werden.

**Straßenkorrektur Schlatt (Diefenhofen) Langwiesen  
an der Kantonsgrenze** im Voranschlag von zirka Fr. 2000.  
Plan und Baubeschreibung können auf dem Bureau des kantonalen  
Bau-Departementes in Frauenfeld eingesehen werden, an welches  
die Uebernaahmsanfragen bis 26. September einzufenden sind.

Die **Arbeiten für Sohlen- und Uferverfestigungen in  
der Emme unterhalb der Eisenbahnbrücke bei Emmenmatt**,  
im Betrage von rund Fr. 57,000 sind zu vergeben. Angebote mit  
der Aufschrift „Sohlenverfestigungen“ sind bis 30. September  
nächsthin verschlossen und postfrei der Direktion der öffentlichen  
Bauten des Kantons Bern einzureichen, wo auch die Pläne und  
Bedingungen eingesehen werden können.

**Wahrbau**. Wir gedenken im Laufe dieses Herbstes für  
unser Etablissement in Büttschwil einen neuen Wahrbau aus Beton  
herzustellen und laden geeignete Bauunternehmer ein, bei Herrn  
Ingenieur Kürsteiner in St. Gallen die Pläne einzusehen und uns  
mit Offerten näherzutreten. Birnstiel, Lanz u. Co. in Wattwil.

Die **Wasser- und Gasversorgungskommission Neßlingen** bedarf:  
200 m Hanfschläuche, 65 mm mit Messinghülse, 3 Standrohre,

4 Benfrohre, 1 Schlauchwagen komplett. Den Offerten sind  
Schlauchmuster I. und II. Qualität beizugeben.

**Lieferung von 5400 Postblausen** aus roher, genähter  
Leinwand, bis Mitte April 1897 lieferbar, für die Schweiz. Post-  
verwaltung. Muster zur Einsicht oder zu beziehen beim Material-  
bureau, Abteilung Bekleidungsweisen der Oberpostdirektion in Bern.  
Die Lieferung kann ganz oder teilweise vergeben werden. Die  
Preise verstehen sich franko nächste Eisenbahnstation. Offerten mit  
Aufschrift „Eingabe für Postblausen“ sind der eidgen. Oberpost-  
direktion einzufenden bis zum 30. September.

**Preisaußschreiben. Erfindung einer Schutzhaube für  
Kreissägen**. Die „Gesellschaft der Industriellen Frankreichs zur  
Verhütung von Betriebsunfällen“ (Association des Industriels  
de France contre les Accidents du Travail) eröffnet den Be-  
stimmungen des zweiten Paragraphen ihrer Statuten entsprechend,  
eine allgemeine internationale Preisbewerbung, welche die Er-  
findung einer Schutzhaube für Kreissägen zum Zwecke hat. Diese  
Schutzvorrichtung hat folgenden Bedingungen zu entsprechen: 1) Sie  
soll sowohl beim Querschnitt als beim Längsschnitt alle Holzarten  
in allen Formen und Größen, von der geringsten Dicke bis zum  
Balken anwendbar sein. 2) Sie soll selbstthätig funktionieren,  
ohne Zutun des Arbeiters. 3) Während des Stillstands der  
Säge soll sie die Möglichkeit des Anrührens der Zähne verhindern,  
ebenso beim Gange derselben den Zutritt zu den außerhalb des  
zu schneidenden Holzes stehenden Zähnen. 4) Sie darf das Ver-  
folgen des Ganges der Säge nicht beeinträchtigen. 5) Im Falle  
einer plötzlichen Störung beim Schneiden verhindere sie das Herab-  
gleiten des Holzes. 6) Sie sei von starker Konstruktion und  
leicht abzunehmen, um ein Wechseln der Säge zu ermöglichen.  
Da die Durchmesser der Sägen sich innerhalb sehr weiter Grenzen  
bewegen, kann die Schutzvorrichtung in verschiedenen Größen aus-  
geführt werden; doch soll jedes Modell für eine Reihe von Sägen  
verschiedenen Durchmessers verwendbar sein. Die Preisbewerber  
haben ein Modell zum Versuch einzuschicken, das geeignet ist,  
mehreren Sägen angepaßt zu werden, deren Durchmesser im Mittel  
mit 45 cm angenommen wird. Die Preisbewerber haben das-  
selbe auf ihre Kosten zum praktischen Erproben in eine Fabrik zu  
schicken, die ihnen von der Prüfungskommission bezeichnet wird,  
falls sie nicht selbst in Uebereinstimmung mit der Kommission eine  
andere Fabrik in oder bei Paris vorziehen. Die Bewerber haben  
bis längstens 31. Dezember 1896 an den Präsidenten der Ge-  
sellschaft, 3 rue de Litée in Paris, die Beschreibung und Zeichnung  
ihrer Schutzvorrichtung zur Preisbewerbung einzuschicken und diese  
selbst bis zum 15. Januar 1897 fertig zu haben, um sie sofort  
zur Prüfung senden zu können, sobald sie die Aufforderung hiezu  
von der Kommission erhalten. Die Erfindung bleibt Eigentum  
des Einsenders. Zur Prüfung und Klassifizierung der eingelangten  
Modelle wird eine eigene Kommission eingesetzt, welche über das  
Ergebnis der Direktion der Gesellschaft Bericht erstattet, die dann  
entweder dem Erfinder der besten Schutzvorrichtung den Preis von  
1000 Franken zuerkennt oder den Betrag für mehrere gleichwertige  
Erfindungen verteilen kann. Es können weiter auch ehrenvolle  
Erwähnungen beschlossen werden. Etwaige Anfragen sind nach  
dem Sitz der Gesellschaft, 3 rue de Litée in Paris, zu richten.  
(Wiener Bauindustrie-Zeitung.)

## Stellenausschreibungen.

**Bauführerstelle** für die Staatsstraßenverwaltung St. Gallen.  
Eintritt sofort beim Kantonsingenieur.

**Chef des Maschinendepots der N. O. B. Zürich**. An-  
meldung bis 15. Oktober bei der Direktion der N. O. B.

**Chef des Quartierplanbureau Zürich** (Gehalt Fr. 4500  
bis 6000). Ueber die Obliegenheiten gibt Stadtrat Süß im Stadt-  
haus, 3. Stock, Auskunft. Anmeldung bis 12. Okt. an den Vor-  
stand des Bauwesens I, Zürich.

## Sprechsaal.

Vit. Expedition der Handwerkerzeitung!

Auf die kürzlich ergangene Einsendung betreffend die Band-  
sägenfabrik Lichtensteig zc. habe folgende Einsendung zum gefälligen  
Abdruck zu bringen:

Das Resultat der Bandsägenlöterei von Lichtensteig (St. Gallen)  
kann bei Unterzeichnetem samt Prospekt eingesehen werden, wovon  
ich jeden in Kenntnis setzen möchte, welcher einen Versuch machen  
will, in genannter Fabrik löten zu lassen. R. Bandle, Stäfa.

## Oettinger & Co. Zürich

Grösste Auswahl einfachster bis elegantester  
**Damenkleiderstoffe, Herrenkleiderstoffe**, Seidener, Wollener u.  
B'wollener Modestoffe  
**65 Cts. p. M.** **Fr. 2.40 p. M.**  
Phantasie **Muster auf Wunsch** **Buxkin**  
b. hochfeinst billigst. **franko ins Haus.** b. hochfeinst billigst.  
**Meter-, Roben- und Stückweise**  
franko ins Haus.

Abteilung B'wolltücher p. Stück 10 Meter Fr. 1.90